

Yamaha muss erneut zurückrufen

Zum dritten Mal innerhalb eines Monats startet Yamaha eine Rückrufaktion. Dieses Mal ist das ABS-System betroffen. Es kann bei den Modellen 400 X-Max, MT-09 und XV 950 (inkl. R) unter Umständen ausfallen oder der Bremsdruck stark nachlassen.

Grund für den Defekt ist ein Montagefehler in der Hydraulikeinheit während des Fertigungsprozesses bzw. der Montage der einzelnen inneren Bauteile beim Zulieferer. Es handelt sich um die Fahrzeuge mit den Fahrgestellnummern VG5SH072000000101 bis VG5SH072000000694 (Yamaha YP400R X-Max ABS Typ SH07) und JYARN296000000301 bis JYARN2960000003494 (MT-09 ABS Typ RN29) sowie JYAVN032000000301 bis JYAVN032000000934 und JYAVN036000000301 bis JYAVN0360000001003 bei der XV 950 (Typ VN03).

Alle Besitzer der betroffenen Fahrzeuge werden gebeten, sich schnellstmöglich mit ihrem Vertragshändler in Verbindung zu setzen, um einen Werkstatt-Termin zu vereinbaren. Dort wird die ABS-Hydraulikeinheit kostenlos gegen eine neue, modifizierte Version ausgetauscht.

Erst vor wenigen Tagen hatte der Hersteller mitgeteilt, dass sich bei zwei Baureihen ein Lampenstecker lösen und der Hauptscheinwerfer ausfallen kann. Zwei Wochen davor waren Wettbewerbsmodell für den Geländesport wegen eines unzureichenden Kettenschlosses zurückgerufen worden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Yamaha MT-09.



Yamaha XV 950 R.



Yamaha X-Max 400.
